



*Neuer, alter Vorstand des Freundeskreises (von links):
Kassiererin Gisela Müller, 1. Vorstand Wolfgang Paulmann,
Landesdelegierte Meggi Hauser und Schriftführerin Gerti Brutscher*

In der Mitgliederversammlung am Freitag, 16.07.2021 bestätigten die Mitglieder des Freundeskreises Westallgäu Suchtkrankenhilfe den bisherigen Vorstand mit großer Mehrheit bei jeweils nur einer Enthaltung für drei weitere Jahre. Der Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an. Freundeskreisleiter Wolfgang Paulmann eröffnete pünktlich in Gemeindesaal der ev. Johanneskirche in Lindenberg die Versammlung. Wegen der Corona Hygienemaßnahmen saßen an jeden Tisch nur eine Person im vorgeschriebenen Abstand.

Nach dem Jahresbericht des Vorstandes und dem Kassenbericht der Kassiererin Gisela Müller wurde kontrovers über eine Änderung der Anfang- und Endzeiten der Gruppenabende am Freitag diskutiert. Man beschloss den Beginn um eine halbe Stunde vorzuverlegen. Die neuen Gruppentermine sind Freitag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Freundeskreisleiter Paulmann berichtete nochmals über den Mehraufwand der Selbsthilfegruppe wegen der Pandemie-Maßnahmen. So habe man unterschiedlich Gruppenformate angeboten: Mini-Wohnzimmergruppen, Mini-Gesprächswandergruppen, Videogruppen. Immer auf die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen abgestimmt. Als positive Erfahrung aus dieser Mehrarbeit wertete Paulmann, dass nun die Gruppe am Freitag in kleinere Untergruppen von max. 5 bis 7 Personen aufteilen werden. Man habe festgestellt, Gruppen mit 15 bis 20 Personen seien einfach für die Selbsthilfe nicht gut zu handhaben. Platz sei im Gemeindehaus dafür vorhanden.

Zum jetzigen Zeitpunkt werden zwei Gruppenangebote den Interessierten angeboten, freitags immer Präsenz-Gruppe und mittwochs immer Videogruppe. Die Gruppen sind auch weiterhin für Abhängige und Angehörige gleichermaßen offen. Auch Angehörige von Suchtkranken finden im Freundeskreis Westallgäu Hilfe und Unterstützung.

Der Freundeskreis Westallgäu wird sein diesjähriges Restprogramm wie Sommerfest, Hüttenwochenende und Wochenendseminar durchführen können, erklärte Paulmann weiter. Eine Weihnachtsfeier wird von der dann herrschenden Pandemielage abhängen.

Um 21.00 Uhr beendete der Freundeskreisleiter die diesjährige Mitgliederversammlung.

Vorstand des Freundeskreises Westallgäu wieder bestätigt.

Selbsthilfegruppe trifft sich freitags schon ab 19:30 Uhr



Mit einem Blumenstrauß bedankte sich 2. Vorstand Schorsch Hauser bei Beate Scheuble für die Geburtstagskarten an die Mitglieder, die sie so liebevoll mit persönlichen Texten ausschmückt.